Montageanleitung

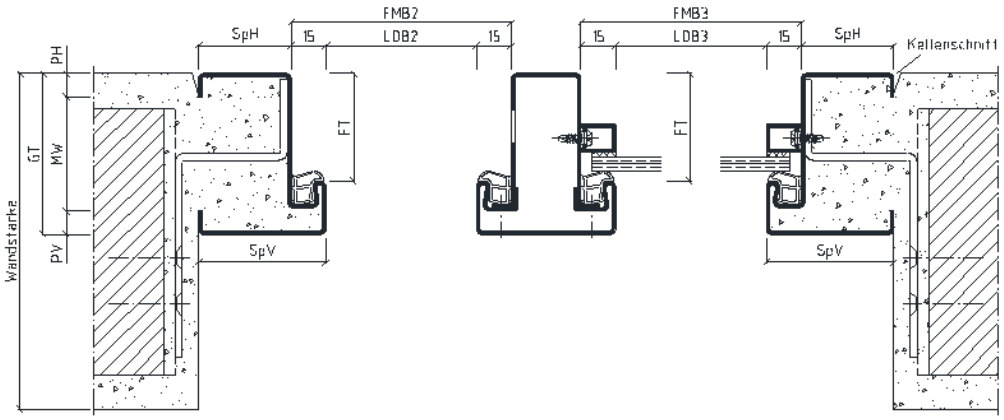
Element als Leibungseckzarge Planar für MW (Variante 2)

Im Lieferumfang enthalten:

- Element als Leibungseckzarge Planar
- Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)
- Aluminium-Glasleisten
- Glasleistenabdeckungen, 4 Stück

Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für die Flachstahlanker (Senkschrauben und Dübel)
- Vorlegeband
- Verglasung
- Kunststoff- oder Hartholzklötze, 5 mm



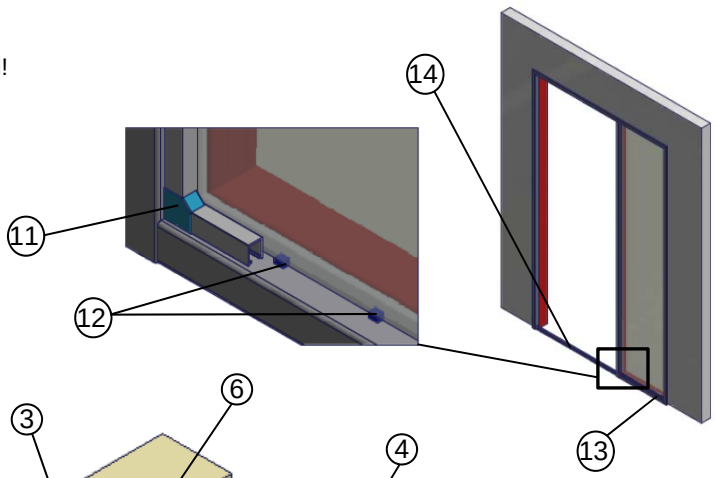
FMB	=	Zargen Falzmaß Breite
FT	=	Falztiefe
GT	=	Gesamttiefe
LDB	=	Lichte Durchgangs Breite
MW	=	Maulweite
OFF	=	Oberkante Fertigfußboden
PH	=	Putzwinkel hinten
PV	=	Putzwinkel vorne
SpH	=	Spiegel hinten
SpV	=	Spiegel vorne

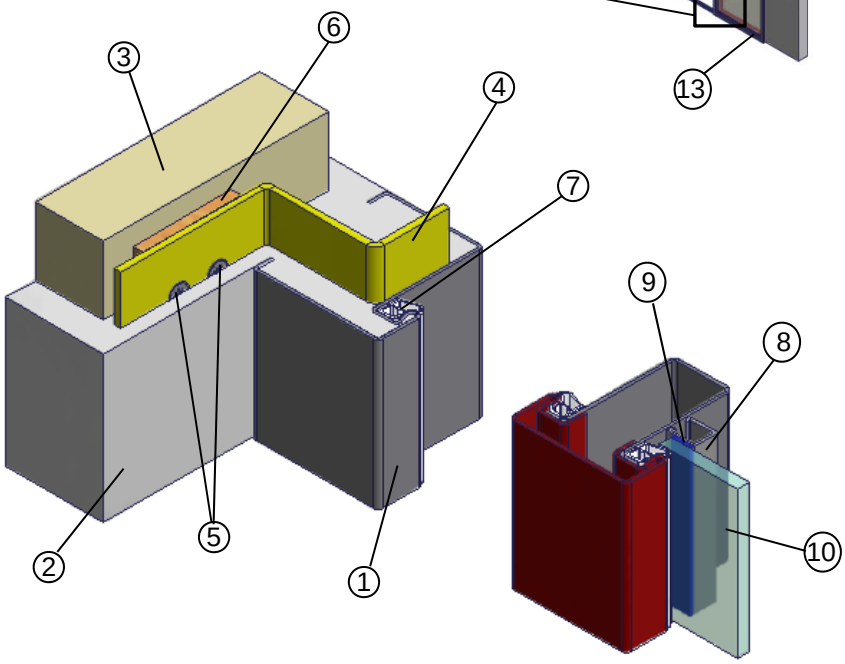
QTEud/KEud für MW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.





(1) Elementzarge
(2) Putz
(3) Mauerwerk
(4) Flachstahlanker
(5) Befestigung für Flachstahlanker (Senkschrauben und Dübel, bauseits)
(6) Druckfeste Unterfütterung (bauseits)
(7) Elastik-Hohlkammerdichtung
(8) Aluminium-Glasleiste
(9) Vorlegeband (bauseits)
(10) Verglasung (bauseits)
(11) Glasleistenabdeckung
(12) Kunststoff- oder Hartholzklötze (bauseits)
(13) Kämpferplatte
(14) Transportschiene

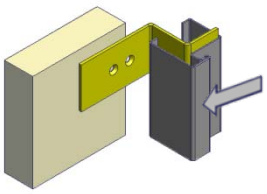
www.BestOfSteel.de
Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten
15. September 2016
BOS-ENG-046583

Vertrieb
Tel.: +49 (0) 2572 / 2030
Fax: +49 (0) 2572 / 203109
E-Mail: info@BestOfSteel.de

Architekten-Beratung:
Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)
Fax: 02572 / 203209
E-Mail: architekten@BestOfSteel.de

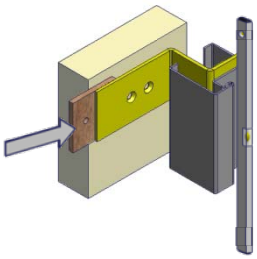
Montageanleitung

Element als Leibungseckzarge Planar für MW (Variante 2)

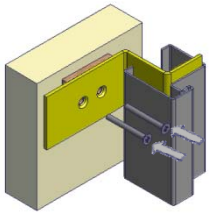


Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu der Glasmaßberechnung sowie zu den Transportschienen zu beachten! (siehe Seite 3)

1. Das Element (1) in die Wandöffnung einschieben und dem Meterriss entsprechend in der Höhe ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3).

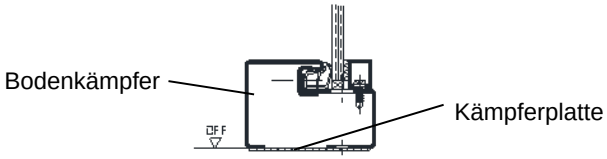


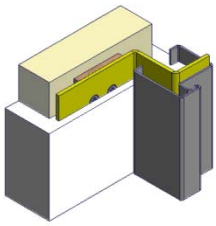
2. Die Flachstahlanker (4) mit der druckfesten Unterfütterung (6) an der Wand (3) fixieren und mit einer Wasserwaage lot- und waagerecht ausrichten. Darauf achten, dass das Element (1) einen gleichmäßigen Abstand zur Wand hat. Die Zarge so ausspreizen, dass die Falzmaßbreite (FMB) auf der gesamten Höhe eingehalten wird.



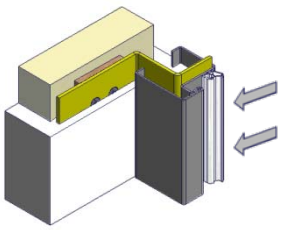
3. Nach dem Einschieben und Ausrichten des Elements (1) müssen erst die Bohrlöcher angezeichnet werden (mind. zwei Schrauben pro Anker).
   Im Anschluss daran das Element (1) herausnehmen, an den markierten Stellen bohren und Dübel (5) setzen. Element (1) in die Wandöffnung einschieben und verschrauben.

   Bodenkämpfer mittels angebrachter Kämpferplatte (13) kraftschlüssig am Boden befestigen.

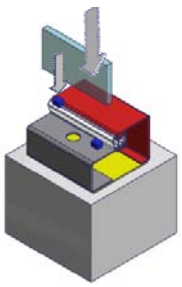




4. Das Element (1) mit erdfeuchtem Standardmörtel (ca. 1:4, nach DIN 1053-1) hinterfüllen. Nach dem Trocknen der Hinterfüllung die Ausspreizung entfernen. Anschließend kann die Wand verputzt werden.



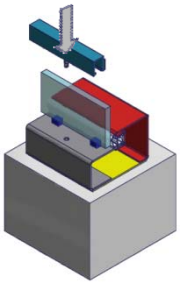
5. Elastik-Hohlkammerdichtung (7) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.



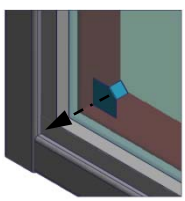
6. Kunststoff- oder Hartholzklötze (12) in die für die Verglasung vorgesehene Öffnung legen. Verglasung (10) so auf den Klötzen (12) positionieren, dass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.

7. Vorlegeband (9) bündig auf die Hinterseite der Aluminium-Glasleisten (8) kleben.
   Achtung: Die Aluminium-Glasleisten (8) müssen oberflächenfertig beschichtet sein.

   Aluminium-Glasleisten (8) auf die Schrauben clipsen und so mit der Zarge verbinden.



8. Glasleistenabdeckungen (11) auf die Aluminium-Glasleisten (8) schieben.



www.BestOfSteel.de
Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten
15. September 2016
BOS-ENG-046583

Vertrieb
Tel.: +49 (0) 2572 / 2030
Fax: +49 (0) 2572 / 203109
E-Mail: info@BestOfSteel.de

Architekten-Beratung:
Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)
Fax: 02572 / 203209
E-Mail: architekten@BestOfSteel.de

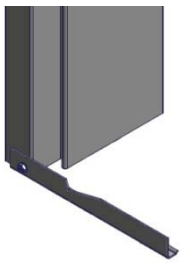
Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehrung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

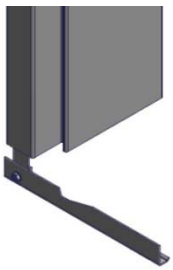
Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen

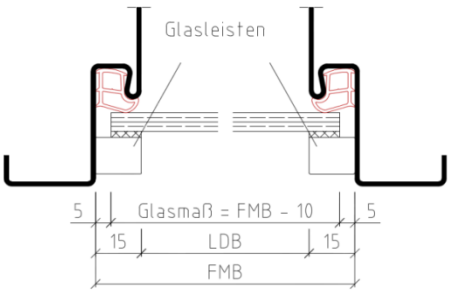


Transportschiene bei gepulverten Zargen

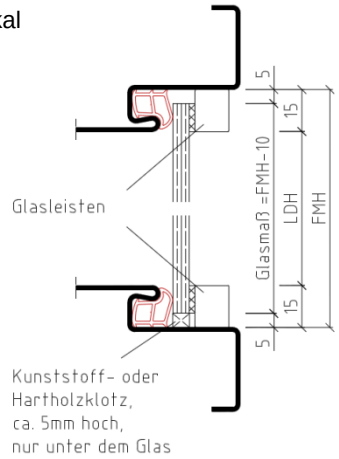


Glasmaßberechnung

Horizontal



Vertikal

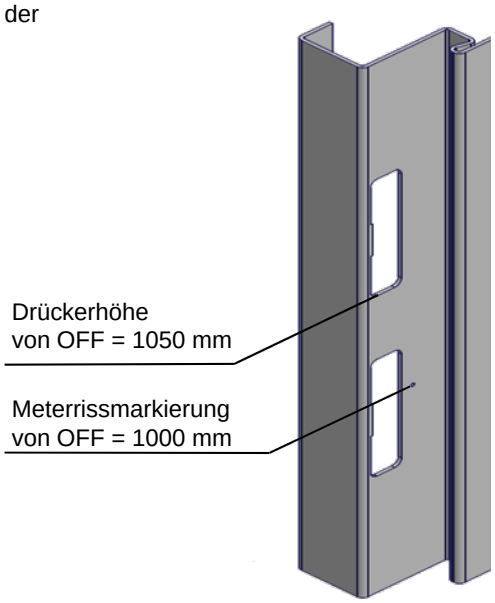


Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Detail Meterrissmarkierung:



Ansicht DIN links

Ansicht DIN rechts

Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

www.BestOfSteel.de
Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten
15. September 2016
BOS-ENG-046583

Vertrieb
Tel.: +49 (0) 2572 / 2030
Fax: +49 (0) 2572 / 203109
E-Mail: info@BestOfSteel.de

Architekten-Beratung:
Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)
Fax: 02572 / 203209
E-Mail: architekten@BestOfSteel.de

Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

Allgemeiner Zustand: Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

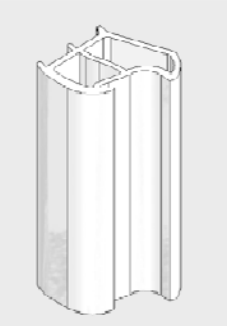


Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/ Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.

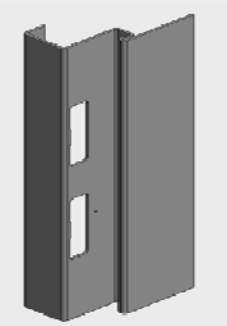


Abb.: Fallen-/Riegelstanzung

Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.

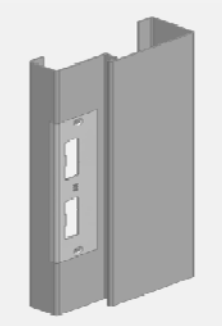


Abb.: Schließblech

Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:
www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/

www.BestOfSteel.de
Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten
15. September 2016
BOS-ENG-046583

Vertrieb
Tel.: +49 (0) 2572 / 2030
Fax: +49 (0) 2572 / 203109
E-Mail: info@BestOfSteel.de

Architekten-Beratung:
Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)
Fax: 02572 / 203209
E-Mail: architekten@BestOfSteel.de